

Awareness Leitfaden

Wir freuen uns, dass Sie bei unserer Veranstaltung dabei sind. Wir möchten bei dieser Veranstaltung ein inklusives und vielfältiges Umfeld schaffen, weshalb es uns wichtig ist, dass alle Anwesenden sich wohl und sicher fühlen. Hierzu ist es nötig, dass wir alle achtsam sprechen und (auch unbeabsichtigte) übergriffige Sprech- und Verhaltensweisen vermeiden.

Sollten diese Bedingungen für Sie nicht erfüllt sein, sprechen Sie uns an. Das Awareness Team ist zu erkennen an _____.
Ansprechpersonen für Awareness sind während der gesamten Veranstaltung anwesend und für Sie verfügbar.

Sollten Sie während der Veranstaltung das Bedürfnis haben, den Raum zu verlassen, haben wir Verständnis dafür. Ein sicherer Raum steht zudem auch zur Verfügung (bitte folgen Sie den Schildern zum Awareness-Raum).

Für eine gelungene Teilnahme möchten wir Sie auf folgende Punkte aufmerksam machen:

Grenzen achten:

Bei bestimmten Thematiken können emotionale Belastungen nicht ausgeschlossen werden. Achten Sie auf Ihre eigenen Grenzen und die Grenzen Anderer. Nur die betroffene(n) Person(en) bestimmt bzw. bestimmen, wie die erlebte Situation begrifflich eingeordnet werden kann und wie weiter verfahren werden soll.

Anerkennung von unterschiedlichen Perspektiven:

Wenn eine betroffene Person ihre Erfahrung mit übergriffigem und/oder

diskriminierendem Verhalten teilt, soll diese nicht angezweifelt oder verharmlost werden. Es ist wichtig, diese als Rassismus, Antisemitismus, Sexismus etc. zu benennen, wenn dies der Fall ist.

Diskriminierungssensible Sprache:

Sprache ist machtvoll. Das heißt, Wörter haben Wirkung. Manchmal sind Begriffe in der Alltagssprache vorhanden und wir benutzen sie ohne zu wissen, dass sie Personen verletzen und diskriminieren. Ein bewusster Umgang mit dem eigenen sprachlichen Ausdruck und eine Berücksichtigung sprachlicher Selbstbestimmung (z.B. durch die Beachtung gewünschter Pronomen oder Selbstbezeichnungen) gelten als Voraussetzung.

Wichtig ist: Nicht Ihre Absicht entscheidet darüber, ob Sie diskriminierende Worte nutzen, sondern die Person, mit der Sie sprechen. Einen Überblick über diskriminierungssensible Begriffe, finden Sie hinter folgendem QR-Code.



Awareness-Glossar
Uni Bonn

Awareness Code

We are delighted to have you with us today. With this event, we would like to create a diverse and inclusive environment. It is therefore important to us that all participants here at this event feel comfortable and safe. To this end, it is necessary that we all speak and act with care and avoid (even unintentionally) discriminatory speech and behavior.

If you think that these conditions are not met, please contact us. A safe space and our Awareness Team will be at your disposal throughout the event. The Awareness Team can be recognized by _____.

We understand if you feel the need to leave the room during the event. We will provide you with a separate, safe room nearby (please follow the signs to this room).

For a successful event, we would like to draw your attention to the following points:

Respecting boundaries:

With certain subject matters, emotional stress cannot be ruled out. Be aware of your own boundaries and the boundaries of others. Only the person(s) affected determine(s) how their lived experienced situation can be spoken about and how to proceed.

Acknowledging different perspectives:

If a person shares their experiences of assaultive and/or discriminatory behavior, it should not be doubted or trivialized. It is important to name it as racism, antisemitism, sexism, etc., if this is the case.

Using discrimination-sensitive language:

Language is powerful. This means that words have an impact. Sometimes, certain terms can be present in everyday language and we might use them without knowing that they hurt and discriminate against others.

A conscious approach to one's own language and a consideration of self-determination in language (e.g., by respecting desired pronouns or self-designations) are prerequisites.

It is important to note that it is not your intention that determines whether you use discriminatory words, but the person to whom you are speaking.

You can find an overview of discrimination-sensitive terms at the following QR code.



Awareness-Glossary
Uni Bonn